



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Zugang Anfrage vom 11.10.2024	FB I	öffentlich	Seite 1 von 5	17.10.2024

Bezugnahme AF / 027 / 20 24 – Anfrage Gießsäcke

Frage:

Guten Tag Herr Siebert,

im September sind eine Vielzahl von Gießsäcken an Bäumen unserer Gemeinde im Straßenbegleitgrün angebracht worden. Während in den trockenen Sommermonaten keine Gießsäcke sichtbar waren und keine Gießpflege stattfand, vermitteln die Gießsäcke nun den Eindruck, als würde in den feuchten Herbstmonaten die Gießpflege aufgenommen werden. Es bleibt allerdings festzustellen, dass kein einziger Gießsack bisher gefüllt wurde. Die Sinnhaftigkeit dieser Aktion erschließt sich mir nicht.

1. Bitte erläutern Sie mir doch den Grund und Sinn dieser Maßnahme.
2. Sollen die Gießsäcke auch im Winter an dem Bäumen verbleiben oder werden diese nun wieder abgenommen?
3. Bitte übermitteln Sie mir doch das gemeindliche Gießkonzept.
4. Welche Unternehmen sind aktuell für die Gießpflege gebunden?
5. Wie fand im laufenden Jahr die Gießpflege statt?
6. Auf welche Höhe belaufen sich die in Rechnung gestellten Kosten der/des mit der Gießpflege beauftragten Unternehmen/s?
7. In welcher Höhe wurden Mittel in 2024 tatsächlich freigegeben?
8. Wie und durch wen findet eine Kontrolle der Auftragserfüllung statt?
9. Wird diese dokumentiert?
10. Gibt es Beanstandungen und Nachforderungen?

Gruß
Arndt



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Zugang Anfrage vom 11.10.2024	FB I	öffentlich	Seite 2 von 5	17.10.2024

Frage 1:

Antwort zu Frage 1:

Alle 89 Crataegus Bäume (Weißdorn) befinden sich in Hönow und sind entweder noch Jungbäume oder Bäume welche sich in der zweiten Phase (Reifephase) befinden.

Die Pflanzjahre der Bäume gehen von 2000 bis 2018. Viele Bäume davon sind noch Jungbäume welche bei der Trockenheit Unterstützung benötigen. Aber auch die Crataegus Bäume welche sich bereits in der Reifephase befinden brauchen teilweise Unterstützung.

Einige Standorte der Bäume wurden hier in der Vergangenheit nicht gut gewählt. Dies betrifft zum Beispiel Bäume welche sich auf einer Anhöhe befinden. Das hat zur Folge, dass sich das Feinwurzelsystem nicht optimal entwickeln kann.

Mir ist nicht bekannt, ob bei der Pflanzung der Bäume Starter Dünger eingebracht worden ist. Optimal wäre gewesen nicht nur Bewässerungssäcke an die Bäume zu hängen, sondern auch mit zusätzlichen Gießringen auszustatten. Gießringe und Bewässerungssäcke in Kombination haben den Vorteil, dass das Wasser im Wurzelbereich bleibt und nach unten Versickern kann und nicht herausläuft.

Es gab mehrere Hinweise durch den Bauhof, von Bürgern sowie Garten – und Landschaftsfirmen, dass die Bäume sich in keinem guten Zustand befinden.

Aufgrund der Hinweise über den Zustand der Bäume fand ein Außentermin statt um die Bäume zu bewerten. Bei der Begutachtung konnte der Vitalitätsverlust der Bäume festgestellt werden, auch eine mögliche Erkrankung der Bäume mit dem Blattfleckenpilz kann derzeit nicht ausgeschlossen werden. Hier ist eine genaue Überprüfung am Ende noch durchzuführen.

Im Zusammenhang mit einer möglichen Erkrankung der Bäume sowie dem zusätzlichen Trockenstress erschien eine Unterstützung durch eine zusätzliche Bewässerung sinnvoll. Es ist zu berücksichtigen das aufgrund längerer Trockenphasen (Juli, besonders der August) der Boden sehr trocken war. Auch wenn es längere Regenphasen gab, schafft dieser keinen Ausgleich. Um die optimale Versorgung zu gewährleisten müsste man den Boden in der Baumscheibe vorsichtig lockern und dann erst bewässern. Bei anhaltender Trockenheit und den darauffolgenden Niederschlägen dringt das Wasser gerade einmal bis zu 10 cm in die Bodenschicht ein.

Demzufolge wurden zur Unterstützung erst im August die zusätzlichen Bewässerungssäcke angebracht.



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Zugang Anfrage vom 11.10.2024	FB I	öffentlich	Seite 3 von 5	17.10.2024

Dieses Jahr war sicherlich regenreicher als das vergangene was sich auch in den Bewässerungsgängen zeigt. So waren 8 Bewässerungsgänge vorgesehen wovon 4 final durchgeführt worden sind.

Die saisonale Anpassung wird natürlich Berücksichtigung.

Frühjahr und Herbst:

In diesen gemäßigten Jahreszeiten benötigt der Baum weniger Wasser, da die natürliche Feuchtigkeit im Boden oft ausreicht.

Sommer:

Während heißer, trockener Sommermonate ist eine zusätzliche Bewässerung empfehlenswert, um Stress für den Baum zu vermeiden.

Winter:

In der Regel ist der Winter keine zusätzliche Bewässerung erforderlich, da der Baum in einer Ruhephase ist. Nur bei anhaltender Trockenheit, vor allem bei immergrünen Sorten, kann ein gelegentliches Gießen sinnvoll sein.

Mit dem Gießkonzept welches Firma Treevolution (Baumkontrolle) ausgearbeitet hat können und müssen wir das Gießen zukünftig optimieren.

Frage 2:

Antwort zu Frage 2:

Die Bewässerungssäcke werden zur Vermeidung von Frostschäden, zur Förderung der Luftzirkulation, dem reduzierten Wasserbedarf im Winter sowie leichterem Kontrollen von der Baumbasis in der letzten Oktoberhälfte wieder abgenommen.

Frage 3:

Antwort zu Frage 3:

Siehe Anhang

Frage 4:

Antwort zu Frage 4:

Firma Matthias Bahr führt die Gießpflege der gemeindlichen Bäume durch.

Frage 5:

Antwort zu Frage 5:



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Zugang Anfrage vom 11.10.2024	FB I	öffentlich	Seite 4 von 5	17.10.2024

Es wurden 3 Angebote eingeholt. Es sind 8 Bewässerungsgänge vorgesehen.

Hier wurde sich zu den Zeiträumen unter Berücksichtigung der Wetterdaten telefonisch vorab abgestimmt. Die jeweiligen Bewässerungsgänge wurden angezeigt.

Frage 6:

Antwort zu Frage 6:

Es fanden im Jahr 2024 bisher 4 Bewässerungsgänge statt.

1. Bewässerungsgang: 1.071,60 €
2. Bewässerungsgang: 4.228,07 €
3. Bewässerungsgang: 4.228,07 €
4. Bewässerungsgang: (74 Bäume mit Bewässerungssäcken): 1.112,06 €

Frage 7:

Antwort zu Frage 7:

(Präzisierungsrückfrage: Wurden die Rechnungen in voller Höhe bezahlt, oder gekürzt)

Es wurden die unter Antwort 6 ausgewiesenen Rechnungen in voller Höhe bezahlt (10.639,80 €), da es keine Beanstandungen gab bzw. Leistungsdefizite festgestellt wurden.

Frage 8:

Antwort zu Frage 8:

Durch den Außendienst sowie durch den Sachbearbeiter öffentliches Grün/Bäume.

Frage 9:

Antwort zu Frage 9:

Persönliche Kontrollen teilweise durch Bildmaterial (Dokumentation erfolgt auch über die ausführende Firma)



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Zugang Anfrage vom 11.10.2024	FB I	öffentlich	Seite 5 von 5	17.10.2024

Frage 10:

Antwort zu Frage 10:

Nein

aufgestellt:

Fachbereich I

Anlagen: - Gießkonzept Fa. treevolution inkl. Anlagen